

Sonntag, 17. Mai 2009 17:16 (kreuz.net)

Das Amen ist gesprochen

Im vergangenen Januar hat sich David in Paris vorgestellt. Er hat die Absicht, den Kampf gegen den übermächtigen Goliath aufzunehmen.



Der Kader der Partei 'Amen'.

Die neue französische und europäische Anti- Abtreibungspartei '**Amen**' hat sich im Januar anlässlich einer Pressekonferenz in Paris vorgestellt.

Dabei präsentierten sich die ersten Kader der Partei: Präsidentin Jacqueline Robert, Generalsekretär Winfried Wuermeling und Schatzmeister François Storez.

Die Existenz von 'Amen' wurde am 25. Oktober 2008 im Amtsblatt der Französischen Republik offiziell bekanntgegeben.

Der Name ist eine Abkürzung des Hauptziels der Partei: „Arrêtons le massacre des enfants à naître“ – Stoppen wir das Blutbad an den Ungeborenen.

Die Präsidentin betonte bei der Vorstellung Ausartungen der Kinderabtreibung – zum Beispiel die Tatsache, daß Rabenmütter ihre Kinder im Embryonalstadium an Forschungslabors oder direkt an Alzheimer-Patienten verkaufen.

Bisher hat die neue Partei keine Unterstützung seitens anderer christlicher Vereinigungen in Frankreich erhalten. Auch die kirchlichen Autoritäten halten sich bedeckt.

'Amen' präsentiert ein komplettes Programm christlicher Politik und hat das spezielle Ziel, die Pro-life-Bewegung zu unterstützen.

Der Sektor der angezielten Wähler ist die Masse der katholischen Nicht-Wähler, etwa 25% der französischen Wählerschaft, die von der Politik enttäuscht sind.

Die neue Partei möchte die Nicht-Wähler dazu bringen, das Feld nicht den antichristlichen Kräften zu überlassen.

Angesichts des gegenwärtigen politischen, wirtschaftlichen und moralischen Niedergangs ist – nach Angaben von 'Amen' – nur das Christentum fähig, Lösungen zu präsentieren, welche die Endkatastrophe vermeiden können.